

## Würzburg

# Matthias Knöpflein und Gerhard Pfaff verabschiedet

**DELEGIERTENVERSAMMLUNG WIEDER IN PRÄSENZ** Die neuen Betriebsratsvorsitzenden Peter Baumeister und Erich Mirnig rücken in den Ortsvorstand der IG Metall Würzburg auf.



Die Kollegen Matthias Knöpflein (links) und Gerhard Pfaff wurden am 29. März von Werner Flierl (rechts) vor den Delegierten in Eibelstadt verabschiedet.

**E**rstmals seit September 2020 trafen sich die Vertreter aus den Betrieben Ende März zur Delegiertenversammlung in Präsenz. Dabei wurden die langjährigen Ortsvorstandsmitglieder Matthias Knöpflein, ehemals Betriebsratsvorsitzender bei Konecranes in Würzburg, und Gerhard Pfaff, ehemals Betriebsratsvorsitzender bei Frankenguss in Kitzingen, verabschiedet. Werner Flierl, Erster Bevollmächtigter, würdigte Knöpflein

## Zuspruch für die IG Metall bei MIWE in Arnstein

Die IG Metall erfährt starken Zuspruch beim Backautomatenbauer Miwe in Arnstein (Landkreis Main-Spessart). Immer mehr Beschäftigte des Familienbetriebs treten der Gewerkschaft bei. Bei Miwe stagnieren die Löhne seit Jahren. Eigentlich müsste der Tarifvertrag der bayerischen Metall- und Elektroindustrie zur Anwendung kommen. Im Meininger Miwe-Zweigbetrieb (Thüringen) hat die

und Pfaff als »herausragende Gewerkschafter, die mit Tatkraft und Sachverstand an der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Beschäftigten mitgewirkt haben«. Beide seien »gestandene Metaller, die große Anerkennung bei ihren Kolleginnen und Kollegen im Betrieb erreicht haben«.

Matthias Knöpflein war seit 2000 Betriebsratsvorsitzender bei Konecranes (früher Noell). Im Ortsvorstand hat er sich seit 2004 für die IG Metall stark gemacht. Gerhard Pfaff war bei Frankenguss in Kitzingen (vormals Sachs-Gießerei) von 1989 an Vorsitzender des Betriebsrats. Pfaff war 22 Jahre lang Ortsvorstandsmitglied und von 2006 bis 2012 ehrenamtlicher Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall in Würzburg.

Die Delegierten wählten Erich Mirnig (neuer Betriebsratsvorsitzender bei Frankenguss) und Peter Baumeister (neuer Betriebsratsvorsitzender bei Konecranes) in den Ortsvorstand. »Damit sind zwei wichtige Betriebe auch künftig fest in der IG Metall verankert und spielen eine starke Rolle in der Meinungsbildung«, sagt Norbert Zirnsak, Zweiter Bevollmächtigter.

IG Metall das Unternehmen zu Tarifverhandlungen aufgefordert und Anfang April zum ersten Warnstreik aufgerufen. Miwe weigert sich in Meiningen beharrlich, einen Tarifvertrag mit der IG Metall abzuschließen. »Auch am Stammsitz in Arnstein wollen wir Verbesserungen bei den Löhnen, schließlich machen wir gute Arbeit und die Auftragsbücher sind gut gefüllt«, heißt es aus der Belegschaft. Jetzt gilt es, der IG Metall beizutreten, damit sich auch in Arnstein etwas bewegen kann.

### TERMINE

**1. MAI-KUNDGEBUNGEN** in Bad Kissingen, Kitzingen, Lohr und Würzburg. Informationen im DGB Büro, Telefon: 0931 565 65

**DELEGIERTEN-VERSAMMLUNGEN** 5. Juli/27. September und 29. November, Schützenhaus Eibelstadt, 17 Uhr

**VK-WOCHENENDEN** 29./30. Juli und 18./19. November, Lohr, 16 Uhr

**JUGEND/FRAUEN** Termine bitte in der Geschäftsstelle erfragen

### JUBILAREHRUNG

28. Oktober, Margethöhchheim, 15.30 Uhr

### SENIORENTREFF KITZINGEN UND WÜRZBURG:

Termine bitte in der Geschäftsstelle erfragen

### BETRIEBSRÄTE-EMPFAANG:

21. Juli, Karlstadt, Rathaus, 17 Uhr

### RECHTSBERATUNG

Termine nach vorheriger telefonischer Rücksprache unter Telefon 0931 32 26 10

**IG METALL WÜRZBURG IM INTERNET** [wuerzburg.igmetall.de](http://wuerzburg.igmetall.de)

## Industriepolitischer Dialog im Landkreis Kitzingen wird fortgesetzt

Die Themen der Arbeit standen auf der Tagesordnung bei den Gesprächen zwischen Landrätin Tamara Bischof und den Betriebsräten von Leoni, Schaeffler, GEA, Baumüller, Fehrer und Frankenguss Ende März in Kitzingen. Die IG Metall begrüßt die Einrichtung eines Technologietransferzentrums (TTZ) in Kitzingen, das die Industrie in der Veränderung begleitet. Ein nächstes Treffen findet im Oktober statt. Dabei geht es um den Wandel in der Produktion in den Betrieben am Standort.



Die Kitzinger Landrätin Tamara Bischof trifft sich regelmäßig mit den Betriebsräten der IG Metall zum industriepolitischen Dialog.

### Würzburg, Impressum

Redaktion Norbert Zirnsak, Werner Flierl (verantwortlich)  
Anschrift IG Metall Würzburg, Randersackerer Straße 33, 97072 Würzburg  
Telefon 0931 32261 0, Fax 0931 32261 20  
[wuerzburg@igmetall.de](mailto:wuerzburg@igmetall.de), [wuerzburg.igmetall.de](http://wuerzburg.igmetall.de)